

Gemeinderatssitzung
am 02.10.2018



Öffentlicher Teil
Vorlage 2018-07-04

Bearbeiterin: Ingrid Kern
Telefon: 07643/9107-14
Az. 815

TOP 4 Wasserversorgung Rheinhausen: Interkommunales Strukturgutachten

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Mit Beschluss vom 21.03.2018 beauftragte die Gemeinde Rheinhausen das Ingenieurbüro Zink mit der Erstellung eines Strukturgutachtens zur Wasserversorgung. Auf die Sitzungsvorlage 2018-02-11 wird insoweit verwiesen.

In der Zwischenzeit haben sich die Bürgermeister von Herbolzheim und Endingen für ein gemeinsames Strukturgutachten mit der Gemeinde Rheinhausen ausgesprochen und streben eine interkommunale Lösung an, bei der das Wasser von einem neuen Brunnen im Forchheimer Wald bezogen werden soll. Für die Gemeinde Rheinhausen würde ein Ringverbund mit anderen Kommunen eine Absicherung der Tiefbrunnen am Schelmenkopf bedeuten. Ein gemeinsames interkommunales Strukturgutachten der genannten Kommunen wird vom Landratsamt Emmendingen, dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Umweltministerium unterstützt. Auch das Ingenieurbüro Zink bestätigt, dass das interkommunale Strukturgutachten Sinn machen würde.

B Lösung

Die Städte Herbolzheim und Endingen beauftragen gemeinsam mit der Gemeinde Rheinhausen das Ingenieurbüro Zink zur Erstellung eines interkommunalen Strukturgutachtens zur Wasserversorgung. Der ursprüngliche Honorarvorschlag vom 12.03.2018 des Ingenieurbüros Zink für das Strukturgutachten Rheinhausen belief sich auf 34.436,22 EUR. Für das interkommunale Strukturgutachten Herbolzheim/Endingen/Rheinhausen liegt der Honorarvorschlag des Ingenieurbüros Zink bei 54.038,38 EUR; auf die Gemeinde Rheinhausen würden anteilig 19.350,00 EUR entfallen.

C Alternativen

Das Ingenieurbüro Zink erstellt auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.03.2018 nur für die Gemeinde Rheinhausen das Strukturgutachten zum Preis von 34.436,22 EUR gemäß Honorarvorschlag vom 12.03.2018. Ein weiterer Beschluss ist in diesem Fall nicht erforderlich.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Im Doppelhaushalt 2018/2019 sind für die Erstellung eines Strukturgutachtens zur Wasserversorgung 50.000 EUR eingestellt. Nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft wird die Erstellung eines Strukturgutachtens mit 50 v.H. gefördert. Im Haushalt 2018/2019 sind entsprechende Zuschüsse von 25.000 EUR eingestellt.

Die anteiligen Kosten der Gemeinde Rheinhausen für das interkommunale Strukturgutachten belaufen sich auf ca. 19.350,00 EUR, wovon 9.675,00 EUR bezuschusst werden. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergeben sich damit Minderausgaben von 30.650,00 EUR und Mindereinnahmen von 15.325,00 EUR. Damit liegt das interkommunale Strukturgutachten insgesamt 15.325,00 EUR unter den Haushaltsansätzen.

E Sonstige Kosten

Keine.

F Verweis auf Anlagen

- Schreiben der Stadt Herbolzheim vom 17.09.2018.
- Honorarvorschlag der Zink Ingenieure vom 21.08.2018

G Beschlussvorschlag

In Abänderung des Beschlusses vom 21.03.2018 beauftragt die Gemeinde Rheinhausen gemeinsam mit den Städten Herbolzheim und Endingen das Ingenieurbüro Zink auf Grundlage des Honorarangebotes vom 21.08.2018 mit der Erstellung eines interkommunalen Strukturgutachtens zur Wasserversorgung.